

CeBIT 2012

In der Wolke mit Fujitsu

[20.02.2012] Cloud Computing lautet der Schwerpunkt des Unternehmens Fujitsu auf der CeBIT. Gezeigt werden Daten-Safe, Training und Geo-Informationen aus der Wolke. Zudem werden Lösungen zum neuen Personalausweis und das Digitale Bildungsnetz Bayern vorgestellt.

Auf der CeBIT (6. bis 10. März 2012) zeigt das Unternehmen Fujitsu im Public Sector Parc (Halle 7, Stand A28), wie Behörden und öffentliche Einrichtungen Cloud Computing nutzbringend einsetzen können. Ein Beispiel ist der Daten-Safe in der Cloud, ein anderes der Service „Training in a Cloud“, den Fujitsu gemeinsam mit Partner Materna vorstellt. Präsentiert wird außerdem die mit der Firma grit entwickelte Cloud-Lösung für Geo-Informationen GIS on Demand (wir berichteten). Zusammen mit Kunden und Partnern zeigt Fujitsu des Weiteren Beispiele für Prozessoptimierungen. So hat die Unfallkasse Post und Telekom ergänzend zur Einführung eines neuen Dokumenten-Management-Systems eine rechtskonforme Anwendung für die Langzeitarchivierung umgesetzt. Lösungen zum neuen Personalausweis sowie innovative Datenaustauschverfahren zu Betriebsprüfung, Lohnnachweis oder Gewerbeanzeige runden das Spektrum ab. Zudem zeigt Fujitsu anhand einer Beispielapplikation, welchen Nutzen die Datenerfassung mit einer mobilen Tablet-PC- und Scanner-Kombination im Außendienst öffentlicher Einrichtungen stiften kann. Auch über das Digitale Bildungsnetz Bayern, das der Konzern und der Freistaat umsetzen (wir berichteten) wird in Hannover informiert. Ergänzend zum Messestand geben Kunden und Unternehmensvertreter im Forum des Public Sector Parc Einblicke in die Praxis.

(rt)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT 2012, Cloud Computing, GIS on Demand, Training in a Cloud, Digitales Bildungsnetz Bayern